

Mit Dank und Jubeltönen

T.: Neues katholisches Gesangbuch von Rudolf Deuten, Osnabrück 1781
M.: Orgelbuch zum katholischen Gesangbuch "Sursum corda", Paderborn 1904



Mit Dank und Ju-bel - tö - nen schwingt sich zu dir mein Geist, Gott,
der, uns zu ver - söh - nen, nun Gnad' an mir er - weist. Du
sahst mit hol - den Blick - ken die De-mut dei - ner Magd. Du
woll-test mich be - glük - ken. Ich bin's, von der man sagt

2. und sagen wird auf Erden, daß ich glücklich sei.
Das Volk, das noch wird werden, stimmt einst dem Ruhme bei.
Es tate große Dinge an mir, Gott, deine Macht,
die ich mit Dank besinge, sie wirkt, was nie gedacht.
3. O du bist in den Zeiten mein Herrscher Zabaoth,
durch alle Ewigkeiten ein heil'ger, heil'ger Gott.
Herr, dein Erbarmen währet in's äußerste Geschlecht,
wenn ehrfurchtsvoll dich ehret und liebt dein treuer Knecht.
4. Der Frevler hat empfunden, Gott, deine mächt'ge Hand;
die Rote ist verschwunden, die dich voll Stolz verkannt.
Du hast den Stuhl zerrüttet der Großen in der Welt,
wie Wasser hingeschüttet den ruhsuchtsvollen Held.
5. Die Demut steht erhaben und glänzt auf deinem Thron.
Du füllest den mit Gaben, der darabend ward zum Hohn;
der Reiche geht geneiget von allen Gütern leer.
Gott, der erhebt und beuget, von dir kommt dieses her.
6. Du dachtest in Erbarmen an dein Kind Israel;
es fühlt in deinen Armen gerettet seine Seel',
wie du es unsern Vätern, dem Abram, zugesagt,
hilfst du den Übertretern vom Fluche, der sie nagt.
7. Gott, dir sei Dank und Ehre, dir, Vater, Sohn und Geist,
auch dein Erbarmen währe für jeden, der dich preist.
Gott, dem ich heute bringe mein Lied voll Dankbarkeit,
gib, daß ich dich besinge einst in der Seligkeit.